

660308-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden –
1992_Realisierungswettbewerb „Erweiterung Grund- und Gemeinschaftsschule Mühlhausen“
Gemeinde Mühlhausen im Kraichgau
OJ S 193/2025 08/10/2025
Wettbewerbsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Mühlhausen im Kraichgau

E-Mail: 1992@thielehoch3.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 1992_Realisierungswettbewerb „Erweiterung Grund- und Gemeinschaftsschule Mühlhausen“ Gemeinde Mühlhausen im Kraichgau

Beschreibung: Anlass für die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens durch die Gemeinde Mühlhausen ist der dringende Erweiterungsbedarf der bestehenden Kraichgauschule zusammen mit einem Sanierungsbedarf der Bestandsgebäude. Der Erweiterungsbedarf lässt sich zum einen ableiten, aus einem allgemeinen Fehlbestand an Unterrichtsflächen und den veränderten pädagogischen Ansätzen, die nun neben den eigentlichen Klassenräumen zusätzliche Differenzierungsräume, notwendig machen. Hinzu kommen die Notwendigkeit neuer Flächen für die Kernzeitbetreuung bzw. des zukünftigen Ganztagsbereichs. Um die bestmögliche architektonische, städtebauliche und wirtschaftliche sowie energetische Lösung für die Erweiterung des Schulstandorts zu erreichen, hat sich der Gemeinderat für die Durchführung eines hochbaulichen und freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbes entschieden.

Kennung des Verfahrens: c0d3e44b-bfa7-4f92-b7d2-d4b2eaac2a39

Interne Kennung: 1992

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Wettbewerb wird als nicht offener Realisierungswettbewerb ausgeschrieben. Zur Begrenzung der Teilnehmerzahl auf insgesamt etwa 20 Teilnehmer wird ein

vorgeschaltetes Bewerbungsverfahren mit Losverfahren durchgeführt. Es werden 5 Teilnehmer vorab benannt. Der Wettbewerb wird im einphasigen, anonymen Verfahren durchgeführt. Der Wettbewerb wird als Realisierungswettbewerb durchgeführt. Eine Vergabe eines Planungsauftrags wird zugesagt. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraums EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Die Wettbewerbssprache ist deutsch. Das Preisgericht wird bei der Bewertung und Beurteilung Wettbewerbsarbeiten die folgenden Kriterien anwenden (die Reihenfolge stellt keine Rangfolge oder Gewichtung dar): - Städtebauliches und architektonisches Konzept: Qualität des städtebaulichen und freiräumlichen Konzepts sowie Qualität des architektonischen und gestalterischen Konzepts - Gebäudekonzept: Nutzungskonzept und Funktionalität - Freianlagenkonzept: Qualität und Funktionalität - Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit - Baukonstruktion und Materialität

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften können zum Ausschluss der Beteiligten führen. Für Teilnahmhindernisse gilt § 4 (2) RPW entsprechend.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 1992_Realisierungswettbewerb „Erweiterung Grund- und Gemeinschaftsschule Mühlhausen“ Gemeinde Mühlhausen im Kraichgau

Beschreibung: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung „Architektinnen / Architekten“ und „Landschaftsarchitektinnen / Landschaftsarchitekten“ zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG und 2013/55 EU– „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Auf Grund der besonderen topografischen Bedingungen ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft von Architekten und Landschaftsarchitekten zwingend. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften können zum Ausschluss der Beteiligten führen. Für Teilnahmhindernisse gilt § 4 (2) RPW entsprechend. Sachverständige, Fachplaner oder andere Berater müssen nicht teilnahmeberechtigt sein, wenn sie keine Planungsleistungen erbringen, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und wenn sie überwiegend und ständig auf ihrem Fachgebiet tätig sind. Die Teilnahmeerklärung

mit den geforderten Anlagen müssen bis zum 06.11.2025, 12:00 Uhr eingereicht werden. Die eingegangenen Teilnahmeanträge werden vom wettbewerbsbetreuenden Büro auf Vollständigkeit hin überprüft. Fehlende Nachweise können nachgefordert und innerhalb einer angemessenen Frist eingereicht werden. Teilnehmer, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, erhalten einen Zugang zum Upload.

Interne Kennung: 1992

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung „Architektinnen / Architekten“ und „Landschaftsarchitektinnen / Landschaftsarchitekten“ zu führen. Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36 /EG und 2013/55 EU– „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Auf Grund der besonderen topografischen Bedingungen ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft von Architekten und Landschaftsarchitekten zwingend. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften können zum Ausschluss der Beteiligten führen. Für Teilnahmehindernisse gilt § 4 (2) RPW entsprechend. Sachverständige, Fachplaner oder andere Berater müssen nicht teilnahmeberechtigt sein, wenn sie keine Planungsleistungen erbringen, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und wenn sie überwiegend und ständig auf ihrem Fachgebiet tätig sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch den Nachweis von Referenzprojekten. Es können

Referenzprojekte in folgenden Kategorien nachzuweisen: Kategorie A: Gebäudeplanung: A1:

Referenzprojekt „Neubau oder Umbau/Sanierung Schul-, Institutsgebäude oder Bildungsbau“ → vergleichbares Projekt Gebäudeplanung A2: Referenzprojekt „Neubau oder Umbau /Sanierung allgemein mit öffentlichem Auftraggeber“ (es gelten auch kirchliche Träger) A3: Referenzprojekt „Neubau oder Umbau/Sanierung Nicht-Wohngebäude“ B1: Referenzprojekt „Neugestaltung oder Sanierung Freianlagen Schul-, Institutsgebäude oder Bildungsbau“ → vergleichbares Projekt Freianlagen B2: Referenzprojekt „Neugestaltung oder Sanierung Freianlagen all-gemein“ mit öffentlichem Auftraggeber - Freianlagen B3: Referenzprojekt „Neugestaltung oder Sanierung Freianlagen allgemein“ - Freianlagen C1: Referenzprojekt „Wettbewerbserfolg“ - Gebäude- und/oder Freianlagenplanung C2: Referenzprojekt „ausgezeichnetes, realisiertes Projekt“ - Gebäude- und/oder Freianlagenplanung Die Anforderungen an die Referenzprojekte entnehmen Sie dem Abschnitt "Auswahlkriterien" der Kurzfassung der Auslobung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Ausloberin wird bei Umsetzung des Projekts unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einen der Preisträger mit den weiteren Planungsleistungen (mindestens Ausarbeitung der Leistungsphasen 1 bis 5 § 34 HOAI / Gebäudeplanung für das Schulgebäude und mindestens Ausarbeitung der Leistungsphase 1 bis 5 § 39 HOAI / Freianlagenplanung für die Freianlagen zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht. Es ist beabsichtigt, die Leistungsphasen 6 bis 8 ebenfalls beauftragen. Eine stufen- und abschnittsweise Beauftragung ist vorgesehen. Die Erbringung der Leistungen der Objektplanung Hochbau und der Objektplanung Freianlagen soll auf Grundlage gesonderter Verträge erfolgen. Die Entscheidung über weitere Planungsschritte obliegt im Ergebnis dem Gemeinderat. Die Ausloberin wird nach § 76 VgV mit allen Preisträgern über den Auftrag verhandeln. Folgende Zuschlagskriterien und deren Gewichtung sind vorgesehen: Das wirtschaftlichste Angebot ermittelt sich anhand - A. des Wettbewerbsergebnisses (Gewichtung 50 %), - B. der Umsetzungsstrategie / Projektorganisation (Gewichtung 40 %) und - C. des Honorars (Gewichtung 10 %). Die Preisträger verpflichten sich im Falle einer Beauftragung, die weitere Bearbeitung zu übernehmen. Im Falle der Beauftragung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des Preises nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/aktuelle-wettbewerbe/>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Allgemeine Rückfragen zum Wettbewerbsverfahren bitte ausschließlich schriftlich per E-Mail an die E-Mail-Adresse 1992@thielehoch3.de senden. Die Anfragen werden schriftlich beantwortet.

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Fachpreisrichterin: Dea Ecker, Architektin, Heidelberg, Fachpreisrichterin: Lisa Häberle, Architektin, Karlsruhe, Fachpreisrichter: Pit Müller, Landschaftsarchitekt, Freiburg, Fachpreisrichter: Eberhard Reiss, Architekt, Mühlhausen, Fachpreisrichter: Arne

Rüdenauer, Architekt, Stuttgart, Fachpreisrichter: Mathias Stippich, Architekt, Karlsruhe, stellvertretender Fachpreisrichter: Hartmut Klein, Architekt, Ballrechten-Dottingen, stellvertretende Fachpreisrichterin: Carolin von Lintig, Landschaftsarchitektin, Reutlingen, Sachpreisrichter: Bürgermeister Jens Spanberger, Sachpreisrichter: Hans Becker, Vertreter CDU Gemeinderat, Sachpreisrichter: Reimund Metzger, Vertreter Freie Wähler – Bürgerliste E. V. Gemeinderat, Sachpreisrichterin: Gabriele Weyerhäuser, Vertreterin B90 / Die Grünen Gemeinderat, Sachpreisrichter: Dr. Michael Mangold, Vertreter SPD Gemeinderat, stellvertretende Sachpreisrichterin: Anke Strobel, Vertreterin CDU Gemeinderat, stellvertretender Sachpreisrichter: Reinhold Sauer, Vertreter Freie Wähler – Bürgerliste E.V. Gemeinderat, stellvertretende Sachpreisrichterin: Rebecca Opluschtil, Vertreterin B90 / Die Grünen Gemeinderat

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Michel + Wolf Architekten GmbH, Stuttgart mit N.N. Landschaftsarchitekt, ROHWAREIMSTUDIO, München mit N.N. Landschaftsarchitekt, ap88 Architekten Partnerschaft, Heidelberg mit N.N. Landschaftsarchitekt, a+r Architekten, Stuttgart mit Glück Landschaftsarchitektur GmbH, Stuttgart, löhle neubauer architekten, Augsburg mit N. N. Landschaftsarchitekt

Wert des Preises: 27 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Betrag von 90.000 € (netto) zur Verfügung. Das Preisgericht kann, wenn es dies einstimmig beschließt, die Aufteilung der Preise bzw. Anerkennungen sowie die Aufteilung des Gesamtbetrags ändern.

Wert des Preises: 22 500,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Wert des Preises: 18 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Wert des Preises: 13 500,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 4

Wert des Preises: 9 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 5

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://wettbewerb.architekturbuero-thiele.de/aktuelle-wettbewerbe/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/11/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen der Ausloberin können Unterlagen nachgefordert werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Zuständige Vergabekammer ist für einen Nachprüfungsantrag: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe Durlacher Allee 100 76137 Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: THIELE3 ARCHITEKTEN UND INGENIEURE (Wettbewerbsbetreuung)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: THIELE3 ARCHITEKTEN UND INGENIEURE (Wettbewerbsbetreuung)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: THIELE3 ARCHITEKTEN UND INGENIEURE (Wettbewerbsbetreuung)

Organisation, die Angebote bearbeitet: THIELE3 ARCHITEKTEN UND INGENIEURE (Wettbewerbsbetreuung)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Mühlhausen im Kraichgau

Registrierungsnummer: keine Angabe

Stadt: Mühlhausen

Postleitzahl: 69242

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

E-Mail: 1992@thielehoch3.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.muehlhausen-kraichgau.de/de/startseite>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer
Registrierungsnummer: Leitweg ID: 08-A9866-40
Postanschrift: Durlacher Allee 100
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721 926-8730
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: THIELE3 ARCHITEKTEN UND INGENIEURE (Wettbewerbsbetreuung)
Registrierungsnummer: T: 0761120210
Postanschrift: Engesserstraße 4a
Stadt: Freiburg im Breisgau
Postleitzahl: 79108
Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)
Land: Deutschland
E-Mail: wettbewerb@thielehoch3.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8c344a65-ed14-40dc-a488-f7ba0e3d4d3a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/10/2025 18:10:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 660308-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 193/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/10/2025